



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Hauptverwaltungsausschusses
am Mittwoch 14.04.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Kulturboden in der Marktscheune

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Wich,

Ausschussmitglieder

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadträtin Melanie Datscheg,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Ludwig Wolf,

weitere Mitglieder

Stadträtin Verena Luche, Vertretung für Frau Ute Sommer

von der Verwaltung

Verw.Ang. Lisa Eichhorn,
Verw.-Ang. Heide Göppel,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Stadträtin Ute Sommer,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Erweiterung der Kindertagesstätte "St. Franziskus" Hallstadt; Vorstellung der vorläufigen Kostenübersicht **Kä/290/2021**
- 2 Faschingsverein Hallstadt; Vorstellung des Entwurfes eines Stufen-Modells für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in Hallstadt **Kä/291/2021**
- 3 Flächenmanagement der Stadt Hallstadt; Ermittlung und Kategorisierung der Grundstücke der Stadt Hallstadt **HA/638/2021**
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche und Anfragen

Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Wich eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungs Ausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Erweiterung der Kindertagesstätte "St. Franziskus" Hallstadt; Vorstellung der vorläufigen Kostenübersicht

Mit Beschluss des Stadtrates vom 05.06.2019 wurde festgelegt, dass die Erweiterung des Kindergartens St. Franziskus durch die Verwaltung der Dillinger Franziskanerinnen erfolgen soll.

Die Kostenfreigabe des Stadtrates erfolgte mit einer Kostenschätzung in Höhe von 1.514.005,80 € netto. Es wurde deshalb mit dem Architekturbüro Göger vereinbart, dass sich die Kosten in diesem Rahmen bewegen müssen und das vorgegebene Budget eingehalten werden soll.

Die nun vorgelegte und fortgeführte Kostenübersicht des Büros Göger sieht eine Kostenübersicht von 1.769.791,13 netto € vor.

Damit die Stadt Hallstadt eine Kostenkontrolle über das Projekt hat, wird einmal monatlich eine Fortschreibung des Kostenplans an die Verwaltung gesendet und alle Kosten die über die frei gegebene Summe hinaus gehen, werden dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt. Eine Entscheidung über eine weitere Kostenübernahme erfolgt dann in einer Sitzung des Stadtrates der Stadt Hallstadt. Entsprechende Kosteneinsparungen sind dabei besonders zu beachten.

Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 und den Finanzplanungswerten eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungs Ausschuss der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Hallstadt folgendes:

Für die Erweiterung des Kindergartens St. Franziskus in Hallstadt wird ein Budget in Höhe von 1.770.000 € netto frei gegeben. Die weiteren Kosten sollen sich in diesem Rahmen bewegen und Einsparungen vorgesehen werden.

Damit die Stadt Hallstadt weiterhin eine Kostenkontrolle über das Projekt hat, wird in Zukunft einmal monatlich eine Fortschreibung des Kostenplans an die Verwaltung gesendet und alle Kosten die über die frei gegebene Summe von 1.770.000 € netto hinaus gehen, werden dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt. Eine Entscheidung über eine weitere Kostenübernahme erfolgt dann in einer Sitzung des Stadtrates der Stadt Hallstadt. Entsprechende Kosteneinsparungen sind dabei besonders zu beachten.

Die Verwaltung wird ermächtigt insgesamt eine Preissteigerung von bis zu 10% der Gesamtmaßnahme zu bewilligen.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 0

Anmerkung:

Erster Bürgermeister Söder war ab 18.15 Uhr anwesend.

TOP 2 Faschingsverein Hallstadt; Vorstellung des Entwurfes eines Stufen-Modells für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in Hallstadt

Der Faschingsverein Hallstadt erarbeitete ein Konzept zur Durchführung der Kirchweih 2021 in Hallstadt. Dieses Konzept wird in der heutigen Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses der Stadt Hallstadt vorgestellt. Weitere Entscheidungen, in welcher Form Veranstaltungen zur Kirchweih in diesem Jahr stattfinden können, werden im Mai 2021 erfolgen. Diese werden dem Stadtrat der Stadt Hallstadt umgehend mitgeteilt.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungs Ausschuss der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Konzept des Faschingsvereins Hallstadt zur Durchführung von Veranstaltungen während der Kirchweih 2021.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 3 Flächenmanagement der Stadt Hallstadt; Ermittlung und Kategorisierung der Grundstücke der Stadt Hallstadt

Die Stadt Hallstadt hat in den letzten Jahren vermehrt Flächen erworben, ohne gleich einen konkreten Verwendungszweck dafür zu haben. Die Flächen dienen zum einen als Tauschflächen mit privaten Grundstückseigentümern und zum anderen als mögliche Flächen für die Verbesserung des kommunalen Ökoflächen-Kontos. Hier ist zu beachten, dass bei der Durchführung von städtischen Baumaßnahmen auch Flächen versiegelt werden und deshalb die Kommune im Gegenzug wiederum eigene Flächen i. d. R. ökologisch aufwerten muss.

Zusätzlich hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 24. März 2021 u. a. beschlossen, für eine effiziente Grünflächenpflege der städtischen Grundstücke ein nachhaltiges Pflanzflächenmanagement einzuführen. Neben der Prüfung, ob hier ggf. noch Personalbedarf besteht, wurden auch weitere Finanzmittel im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Mit diesen Mitteln soll eine Katalogisierung und Kategorisierung der städtischen Grundstücke in Auftrag gegeben werden. Grundlage hierfür wird die im Rahmen des laufenden Organisationsgutachtens für den städtischen Bauhof durchgeführte Flächenerfassung.

Die eigentliche Katalogisierung und Kategorisierung (Wertigkeit) der Grundstücke kann dann ein externes Fachbüro durchführen. Eine Nachbargemeinde im Landkreis Bamberg (Markt Hirschaid) hat diese Leistung im Herbst letzten Jahres für rd. 15.000,00 EUR vergeben. Die Daten, die das dort tätige Büro liefert, werden digital in die entsprechenden Programme der Verwaltung eingepflegt. Dies wäre auch bei der Stadt Hallstadt möglich.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt die Katalogisierung und Kategorisierung der städtischen Grundstücke im Hinblick auf ein nachhaltiges Pflanzflächenmanagement im Rahmen der städtischen Grünflächenpflege. Hierzu ist neben der eigenen Datenerhebung durch den städtischen Bauhof auch die Unterstützung eines externen Dienstleisters im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel einzuholen.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 4 Mitteilungen

Die Arbeiten am St. Franziskuskindergarten sind gestartet, wir werden über den Ablauf berichten.

Die Sitzung des Bau- Umwelt- und Verkehrsausschusses am 12.04. war entfallen, diese wird vor der Stadtratssitzung am 28.04.2021, um 17.00 Uhr nachgeholt.

TOP 5 Wünsche und Anfragen

Stadträtin Büttner:

Die Mühlhofstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Es müssen zeitnah die großen Löcher beseitigt werden, da hier eine große Gefahr für Radfahrer und Fußgänger herrscht.

Erster Bürgermeister Söder:

Unsere Baufirma ist hier unterwegs und repariert die Schäden.

Stadtrat L. Wolf:

Auch am Kemmerner Weg, in Nähe der Lichtenfelser Straße sind Gefahrenstellen. Ich bitte diese in die Prioritätenliste mit aufzunehmen.

Stadträtin Luche:

Wurden die Fördermöglichkeiten für den Neubau von Radwegen bereits geprüft?

Stadträtin Büttner:

Wurde inzwischen mit dem Wasserwirtschaftsamt Kontakt aufgenommen wegen der Baumaßnahme Hochwasserschutz?

Erster Bürgermeister Söder:

Die Ausschreibungen wurden vom WWA bereits vorgenommen. Sobald es konkrete Angebote gibt, werden sie mit der Baumaßnahme beginnen.

Stadtrat Hittinger:

Die Brücke am Gründleinsbach wurde aufgerissen. Für die Fußgänger ist kein Übergang möglich.

Erster Bürgermeister Söder:

Wir prüfen, ob es eine Möglichkeit geben wird.

Stadtrat Popp:

Die Verlängerung der Bahnhofstraße sollte bei den Straßensanierungen nicht vergessen werden.

Stadtrat L. Wolf:

Kann der Eiswagen demnächst auf den Marktplatz umziehen?

Markus Pflaum:

Der Standort wurde genehmigt, es müssen noch Restarbeiten getätigt werden.

Stadtrat L. Wolf:

Warum sind die WC-Anlagen in der Marktscheune immer noch geschlossen?

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 18:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in